

## Schmiedtbauer zu EU-Bio-Awards: „Freue mich auf innovative, aufregende Bewerbungen“

*Utl.: Schmiedtbauer in der Jury der neuen EU-Bio-Awards / Bio-Aktionsplan: „Bio-Landwirtschaft mehr Raum in Europa geben“*

Brüssel, 17. März 2022. „Qualitativ hochwertige Lebensmittel, die in Einklang mit der Natur hergestellt werden, sind wichtig für unsere Lebensqualität in Europa. Dafür steht Bio-Landwirtschaft. Diesem Leitbild einer nachhaltigen Bewirtschaftung im Sinne der Menschen, der Umwelt und Artenvielfalt und des Klimaschutzes geben wir in Europa Raum, Hand in Hand mit der Bio-Nachfrage zu wachsen. Das ist die Zielsetzung des EU-Bio-Aktionsplans, der die Bio-Bestrebungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik begleiten und ergänzen soll. Ein Element des Aktionsplans stellen wir beim heutigen Bio-Workshop im Europaparlament vor: Mit den neuen EU-Bio-Awards sollen heuer erstmals Bio-Pioniere entlang der Lebensmittelkette ausgezeichnet werden“, sagt Simone Schmiedtbauer, Chefverhandlerin des Europaparlaments für den EU-Bio-Aktionsplan und Agrarsprecherin der ÖVP im Europaparlament. „Ich fühle mich geehrt, dass ich als Vertreterin des Europaparlaments in die Jury der EU-Bio-Awards berufen wurde.“

„Beim Bio-Aktionsplan achten wir darauf, dass es einen guten Mix aus den richtigen Instrumenten, Anreizen und ausreichend Flexibilität gibt, damit jeder Mitgliedstaat maßgeschneiderte Möglichkeiten bekommt, seinen Bio-Sektor weiterzuentwickeln. Denn die Regionen starten von vollkommen unterschiedlichen Ausgangssituationen. Für den Bio-Aktionsplan haben wir uns Prioritäten gesetzt: Erstens kommt der Förderung des Bio-Konsums eine bedeutende Rolle zu. Zweitens weisen wir auf das immense Potenzial kurzer, regionaler und saisonaler Lieferketten hin. Sie bringen ökologische und wirtschaftliche Vorteile für unsere Bio-Bauern und unsere ländlichen Regionen. Drittens bestehen wir auf der Einbindung der lokalen und regionalen Ebene. Die Vertreter der Regionen und Gemeinden wissen oft am besten, wo der Schuh drückt und wo man bei der Weiterentwicklung des Bio-Sektors gezielte Schritte setzen kann“, skizziert Schmiedtbauer als Vertreterin des Bio-Vorzeigelandes Österreich.

„Wer zum Erfolg der Bio-Landwirtschaft und dem Ausbau des Bio-Sektors in Europa beiträgt, den lade ich herzlich ein, sich für die ersten EU-Bio-Awards zu bewerben. Ich freue mich auf aufregende, innovative und vorbildliche Bio-Projekte von Landwirten, Lebensmittelhändlern, Gastronomen, Gemeinden und Regionen“, schließt Schmiedtbauer.

**Hier** geht es zu näheren Informationen und zur Bewerbung. Die Bewerbungsfrist läuft von 25. März bis 8. Juni 2022.